



# aktuell

Informationsblatt der Sozialdemokratischen Partei  
Münchenbuchsee

Postfach, 3053 Münchenbuchsee [www.sp-buchsi.ch](http://www.sp-buchsi.ch), [info@sp-buchsi.ch](mailto:info@sp-buchsi.ch)

Nr. 139 März 2011

# VELOBÖRSE

**Samstag, 2. April 2011 von 9.30 bis 15.00  
beim Paul Klee-Schulhaus Münchenbuchsee**

## **Fahrrad verkaufen?**

Von 9.30 - 13.00 Uhr registrieren wir an der Velobörse Ihr Velo und versehen es mit einem Preisetikett.

Bringen Sie das Rad frühzeitig an die Börse, erhöhen Sie die Verkaufschance!

## **Fahrrad kaufen?**

Ab 10.00 Uhr schauen Sie sich um, machen eine Probefahrt und kaufen das Fahrrad.

## **Fahrrad entsorgen?**

Ab 9.30 Uhr bringen Sie das Velo zum Sammelplatz, wir führen es dem Recycling zu.



# Verkauf der Gemeinschaftsantennenanlage

Auf Antrag der SP und der SVP hat der Grosse Gemeinderat an der letzten Sitzung das Geschäft über den

*Verkauf der Gemeinschaftsantennenanlage* an den Gemeinderat zurückgewiesen.

Der Gemeinderat wurde beauftragt, drei Varianten noch einmal zu prüfen:

- die Gemeinde bleibt Besitzerin der Anlage
- Auslagerung in eine neue Firma
- Verkauf an eine private Firma

Zudem sollen die Stimmberechtigten über die Zukunft der Anlage befinden können.



Das sind die Überlegungen der SP und das ist uns wichtig:

- Die bestehende Anlage ist in einem guten Zustand. Sie ist von den Abonnenten, also von Buchserinnen und Buchsern, bezahlt worden. Durch eine Veränderung dürfen diese nicht für das Gleiche noch einmal zu Kasse gebeten werden.
- Mit dem Verkauf darf nicht primär die Gemeindekasse saniert werden.
- Die politische Diskussion, ob die Gemeinschaftsantenne ein Bestandteil des Servicepublic der Gemeinde ist, hat noch nicht statt gefunden.
- Höhere Tarife werden nötig sein, um Investitionen in die Glasfasertechnik zu tätigen. Die Mehreinnahmen durch höhere Tarife sollen aber direkt hier in Münchenbuchsee investiert werden, sie dürfen nicht in andere Ortschaften mit höherer Priorität abfliessen. Dies könnte bei einem Verkauf durchaus eintreten.
- Gemeinschaftsantennen als gemeindeeigene Spezialfinanzierung zu führen ist eine übliche Betriebsform. Die Localnet aus Burgdorf betreibt und unterhält 18 solche gemeindeeigenen Netze in der Region.
- Unsere Gemeinde betreibt das Wasser- und Abwassernetz, das Stromnetz und Fernwärmenetze. Das sind alles Netze, welche in den Strassen verlegt werden. Synergien zur Gemeinschaftsantennenanlage sind darum da. Das Teure an einer Gemeinschaftsantennenanlage sind ja die Leitungen und nicht die Elektronik.